

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Handbuch für Reisende am Rhein von seinen Quellen bis
Holland**

Schreiber, Alois Wilhelm

Heidelberg, [1831]

VII. Geld-Cours

[urn:nbn:de:bsz:31-329929](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329929)

beträgt: auf dem Oberrhein 156 Schiffe und 227 Fahrzeuge, worunter 2 von 4 — 5,000 Centner, auf dem Mittelrhein 600 Sch., 750 F., 19 von 4 — 5,000 und 2 zu 5 = 6,000 Etr.; auf dem Unterrhein 188 Sch. und 252 F., 14 von 4 — 5,000. Etr. Das Maximum der Schiffsladung für die Rangschiffahrt ist auf 1500 Centner bestimmt.

Zahl der Schiffe der in den Rhein sich ergießenden Flüsse:

Schiffe	Fabr.	unt. 100 Etr.	Etr.				
			300—	600—	1000—	2000—	
Neckar	225	240	600	1000	1500	2500	
Mayn	287	667	90	90	55		
Lehn	110	157	209	164	131	13	
Saar	26	53	82	3	1	1	
Mosel	227	492	10	19	14	2	
Ruhr	63	165	102	132	106	12	
Lippe	17	30	1		85	43	
			1	6	2	1	
	955	1804	120	495	414	394	72

Schiffe mit einer Ladung von 2,500 — 3,000 Etr. gehen auf der Mosel 2, auf der Ruhr 26; Schiffe mit 3,500 — 4,000 Etr. Ladung auf der Mosel 4.

Es ist in neueren Zeiten, seit 1818, zu Mainz eine Rheinschiffahrt-Affecuranz-Gesellschaft, zur Versicherung der auf dem Rhein und Mayn zu verführenden Waaren (das Fahrzeug selbst ist nicht mit inbegriffen) auf 6 Jahre gebildet und wieder erneuert worden; die Gesellschaft in Köln, zu gleichem Zwecke, ist beigetreten. Es sind in Allem 750 Actien, jede zu 1000 fl.

VII. Geld = Cours.

1. Baden, 1 Gulden im 24 fl. Fuß = 60 fr. = 13 gr. 4 pf. in Conv. Cour. oder 17 Sar. 6 Pf. 1 Kreuzer im 24 fl. Fuß = 4 Pfennige = $2\frac{3}{4}$ pf. in Conv. Cour. Im Umlaufe sind: Neue Louisd'ors zu 1 fl. 8 kr., Friedrichsd'ors zu 9 fl. 45 kr., Napoleonsd'ors zu 9 fl. 20 kr., Ducaten zu 5 fl. 30 kr., Kronenthaler zu 2 fl. 42 kr., Conventionsthaler zu 2 fl. 24 kr., Französ. 5 Frankenstücke zu 2 fl. 20 kr. und 1 u. 2 Guldenstücke, Thaler zu 1 fl. 40 Kreuzer, 24 Kreuzer, 12 Kr., 10 Kr., 6 Kr., 3 Kr., 1 Kr. (in Kupfer und Silber), $\frac{1}{2}$ Kr. und $\frac{1}{4}$ Kreuzerstücke.
2. Basel. 1 Gulden hat 15 Bagen zu 4 Kreuzern. — Im Umlaufe sind in Gold: neue Pd'or zu 16 Schweiz. Livres oder 20 $\frac{2}{3}$ Gulden; doppelte und halbe Ducaten zu 5 Gulden darüber. In Silber: Thaler zu 30 Bagen oder 120 Kreuzern; $\frac{1}{2}$ Thlr., oder Gulden zu 60 Kreuzern; 10., 5., 3. einfache und halbe Bagenstücke zu 40, 20, 12. 2. Kreuzern; ganze und halbe Rappen; Schillinggastis oder Pfappardis zu 6 Rappen. — 100 Thlr. Cour. sind 118 $\frac{1}{4}$ Thlr. Preuß Cour. gleich.
3. Frankfurt, wie Baden.
4. Frankreich. 1 Franc à 10 Decimes — 6 gr. 2 pf. in Conv. Cour. 8 Sar. 4 Pf. — 27 kr. 3 pf. im 24 fl. Fuß. 1 Decime à 10 Centimes — $7\frac{1}{2}$ pf. in Conv. Cour. — 2 kr. 3 pf. im 24 fl. Fuß. — Im Umlauf sind 40, 20, 5, 2, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, Frankenstücke, 20, 10, 5, 2, 1 Centimesstücke. Ferner aus ältern Zeiten: Louisd'or zu 24 Livr. Thaler zu 6 Livr. Livres und Goldstücke. 80 Liv. — 81 Fr.
5. Mainz, wie Baden.
6. Holland. 1 Gulden hat 20 Stüber — 13 gr. $1\frac{1}{2}$ pf. in Conv.

- Cour. — 59 fr. $1\frac{3}{4}$ pf. im 24 fl. Fuß, 1 Stüber hat 8 Dunten oder 16 Pfennig $7\frac{1}{2}$ pf. in Conv. Cour. — 3 fr. im 24 fl. Fuß. — Im Umlauf sind: Ganze und halbe Runder zu 14 fl. und 7 fl., 5 und 10 Guldenstücke, alte Dukaten zu 5 fl. 10 bis 13 Stüb., neue Dukaten zu 5 fl. 13 bis 14 Stüb., Cour. Thaler zu 50 Stüb. C. 3, 2, $1\frac{1}{2}$, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Guldenstücke, wovon die 3 Guldenstücke Staatengulden, die 2 Guldenstücke Kronen, und die $1\frac{1}{2}$ Guldenstücke Dalder genannt werden. 28 Stüberstücke, Schillinge zu 6 Stüb., Eckhalbs oder beschnittene Schillinge zu $5\frac{1}{2}$ Stüber, zwey, und einfache Stüber, Dunten.
7. Preußen. *) 1 Thaler Courant hat 30 Silbergroschen zu 12 Pfennige — 22 gr. 10 pf. in Conv. Cour. — 1 fl. 45 fr. 3 pf. im 24 fl. Fuß. 1 Groschen hat 12 Pfennige — $11\frac{5}{12}$ pf. in Conv. Cour. — 4 fr. $\frac{1}{4}$ pf. im 24 fl. Fuß. — Im Umlauf sind: Dukaten zu $2\frac{3}{4}$ Rthlr. mit 10 vr Et. gesetzt. Agio gegen Cour. Friedrichsd'or zu 5 Rthlr. mit 10 Proc. Agio gegen Cour. 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$ Thalerstücke zu 24, 12, 8, 6, 4, 3, 1 Pfennigstücke.
8. Schaaffhausen. 1 Gulden 60 Kreuzer zu 4 Angstern. Im Uebri gen wie bey Basel.

VIII. Verzeichniß von Freymaurer-Logen im Umkreise des Handbuchs.

- Aachen. Johannis-Loge zur Beständigkeit und Eintracht.
 Amsterdam. Gr. Orient der Niederländ. Logen.
 Basel. J. L. zur Freundschaft und Beständigkeit. Helvetisch-
 Schottisches Directorium der rectificirten Maurerey.
 Bonn. J. L., die muthigen Brüder.
 Cleve. J. L. zur Hoffnung.
 Coblenz. J. L. Friedrich zur Vaterlandsliebe.
 Köln. Zwey J. L.: zum vaterländischen Verein und zum Geheimniß der drey Könige. S. L. Heridon.
 Grefeld. J. L. zur vollkommenen Gleichheit.
 Darmstadt. Johannes der Evangelist. Zur Eintracht im Orient.
 Düsseldorf. Zu den drey hohen Verbündeten.
 Elberfeld. Germania, zum Lande der Berge.
 Emmerich. J. L. Pax inimica malis.
 Frankenthal.
 Frankfurt am Main. Große Provinzial- und Directorialloge des Eclctischen Bundes mit folgenden J. L.: zur Einigkeit; Socrates zur Standhaftigkeit; zur aufgehenden Morgenröthe.
 Hagen, in der Grafschaft Mark. J. L. zum Westphälischen Löwen.
 Hamm. J. L. zum hellen Lichte. S. L. zum hellen Löwen.
 Herlohn. J. L. zur Deutschen Redlichkeit. S. L. zur Vaterlandsliebe.
 Jülich. J. L. zu den sieben vereinigten Brüdern zur Wahrheit und Einigkeit.
 Kreuznach. Die vereinigten Freunde von der Nahe und vom Rheine.
 Lütlich. L'étoile de Chaufontaine.

*) Die in verschiedenen Städten und Gegenden der Rheinlande üblichen früheren Münzen sind verboten.